

## PATIENTENWARNKARTE

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.

**Zeigen Sie diese PATIENTENWARNKARTE jedem Arzt oder jeder Pflegeperson, der bzw. die Sie untersucht, und wenn Sie ein Krankenhaus aufsuchen.**

**Tragen Sie diese Karte während der Behandlung und während der zwei Monate nach der letzten Zilucoplan-Dosis stets bei sich. Das Risiko einer Meningokokken-Infektion kann auch noch mehrere Wochen nach der letzten Zilucoplan-Dosis fortauern.**

Zilucoplan kann Ihr Risiko für eine Meningokokken-Infektion erhöhen. Dabei kann es sich um eine Infektion der Hirnhaut und des Rückenmarks handeln, die als Meningitis bezeichnet wird. Es kann sich auch um eine Infektion des Blutes handeln, also eine sogenannte Sepsis oder Blutvergiftung. Diese Infektionen können schnell lebensbedrohlich oder tödlich werden, wenn sie nicht frühzeitig erkannt und behandelt werden.

Rufen Sie bei Anzeichen oder Symptomen einer Meningokokken-Infektion sofort Ihren Arzt an oder wenden Sie sich an den Notdienst.

### **Tragen Sie diese Karte stets bei sich.**

**Rufen Sie bei den folgenden Anzeichen oder Symptomen einer Meningokokken-Infektion sofort Ihren Arzt an oder wenden Sie sich an den Notdienst:**

- Kopfschmerzen im Verbund mit mindestens einem der folgenden weiteren Symptome:
  - Übelkeit oder Erbrechen – steifer Hals – steifer Rücken – Fieber
- Fieber mit oder ohne Ausschlag
- Lichtempfindlichkeit der Augen
- Verwirrung oder Schläfrigkeit
- Muskelschmerzen mit grippeähnlichen Symptomen

**Informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt, wenn Sie Anzeichen oder Symptome einer Meningokokken-Infektion haben.**

**Wenn Sie Ihren Arzt nicht erreichen können, wenden Sie sich an den Notdienst.**

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. So können neue sicherheitsrelevante Daten schnell ermittelt werden. Sie können dazu beitragen, neue sicherheitsrelevante Daten zu ermitteln, indem Sie alle Nebenwirkungen melden, die bei Ihnen auftreten, insbesondere Meningokokken-Infektionen.

Melden Sie diese unter [www.notifieruneffetindesirable.be](http://www.notifieruneffetindesirable.be) der belgischen Bundesbehörde für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte, FAGG. Meldungen können auch bei UCB gemacht werden und zwar unter:

[UCBCares.BE@ucb.com](mailto:UCBCares.BE@ucb.com) oder 0800 38 008 (gebührenfrei).

## PATIENTENWARNKARTE

### Wichtige Sicherheitsinformationen für Ärzte und Pflegepersonal

Diesem Patienten wurde Zilucoplan verschrieben, ein Komplement-5-Inhibitor (C5-Inhibitor), der den Patienten anfälliger für Meningokokken-Infektionen machen kann, die durch *Neisseria meningitidis* verursacht werden.

Weitere Informationen zu Zilucoplan finden Sie in der Fachinformation. Gesundheitsfachkräfte können diese Informationen auf der Website abrufen: <https://www.zilucoplanrmp.eu>.

## PATIENTENINFORMATIONSKARTE

- Meningokokken-Infektionen können schnell lebensbedrohlich werden und tödlich ausgehen, wenn sie nicht schnell diagnostiziert und behandelt werden.
- Der Patient muss sofort untersucht werden. Bei Verdacht auf eine Meningokokken-Infektion sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, wie z. B. eine Behandlung mit Antibiotika und das Absetzen der Behandlung mit Zilucoplan, bis eine Meningokokken-Infektion ausgeschlossen werden kann.
- Wenn bei diesem Patienten der Verdacht auf eine Meningokokken-Infektion besteht, ist der Arzt, der Zilucoplan verordnet hat, so bald wie möglich zu kontaktieren. Der verordnende Arzt ist auf dieser Patienteninformationskarte aufgeführt.

**Wenn der Patient Anzeichen oder Symptome einer Meningokokken-Infektion zeigt, wenden Sie sich schnellstmöglich an den angegebenen Arzt, der Zilucoplan verordnet hat.**

Name des Patienten \_\_\_\_\_

Patienten-ID UCB-ZIL-BE-

Name des verordnenden Arztes \_\_\_\_\_

Rufnummer des verordnenden Arztes \_\_\_\_\_

Notfall-Kontaktnummer \_\_\_\_\_